

„Nele“ machte geduldig alles mit

Ford-Ferienprogramm führte in diesem Jahr erstmals auch auf den Oranjehof

von DANIEL UEBBER

SEEBERG. Reiten im Schritt und im Trab, an der Longe, oder sogar Voltigieren? Selten ergibt sich für benachteiligte Kinder die Chance, einmal unter professionellen Bedingungen zu reiten. Das Feriensportprogramm von Ford machte es in diesen Herbstferien aber möglich: „Manche Kinder haben noch nie ein Pferd aus der Nähe gesehen, geschweige denn eins berührt. Hier lernen sie, dass Pferde Fluchttiere sind und wie man sie pflegt“, erklärte Alexa Fischer, Koordinatorin des Ford-Kinderferien-Sportprogramms. Bereits zum achten Mal bietet das Unternehmen Kindern, die in den Oster- oder Herbstferien nicht verreisen können, verschiedene Ferienprogramme an. Eines davon: Reiten auf dem Oranjehof. Die Kinder machen Rundgänge durch die Ställe, füttern die Tiere oder lernen auf unserer

Stute Nele reiten“, erläuterte Verena Legrand, ehrenamtliche Mitarbeiterin auf dem Oranjehof. Insgesamt nehmen rund zwanzig Kinder an der Reitwoche teil.

Das aktuelle Kinderferien-

programm steht unter der Schirmherrschaft von Carola Blum und Rainer Calmund. Für 400 Kinder werden etwa Klettern im Chorweiler Canyon oder Basketball-Workshops angeboten. „Aber auf dem

Oranjehof sind wir jetzt zum ersten Mal“, erklärte Alexa Fischer. Der Kontakt war schnell hergestellt: „Viele Ford-Mitarbeiter reiten in ihrer Freizeit, auch unser Präsident Roland Schierstädt“, so Legrand.

„Die Kinder interessieren sich für die Tiere, die sie sonst nur aus dem Fernsehen kennen“, sagte sie weiter. Das sah man den Mädchen und Jungen im Grundschulalter auch an: Kaum vom Pferd gestiegen, eilten sie in die Pferdeboxen um die Tiere zu streicheln oder beim Hufwechsel zuzuschauen. „Seit 41 Jahren sind wir fester Bestandteil in der Kölner Reiterszene. Unsere Mitglieder können stolz sein auf unsere Anlage“, meinte Legrand. 60 Pferde finden hier Platz, es gibt zwei große Reithallen und eine Außenanlage. Der Reiterhof freut sich darauf, im nächsten Mai die Stadtmeisterschaften ausrichten zu können. Den Kindern jedoch sind die Meisterschaften erst einmal egal: „Ich wusste bis dato kaum jemals ein Pferd wirklich aus der Nähe gesehen.“ meinte ein Mädchen mit sehnsüchtigem Blick auf Nele.



Gruppenbild mit Pferdename: Die Pänz hatten die Stute „Nele“ schnell in ihr Herz geschlossen. Einige Besucher hatten bis dato kaum jemals ein Pferd wirklich aus der Nähe gesehen. (Foto: Uebber)